

# **Informationen zur Frühförderung in Oberösterreich**

Informations-Broschüre für Eltern und Erziehungsberechtigte in leichter Sprache



In dieser Broschüre finden Sie wichtige Informationen zu diesen Frühförderungen:

**Allgemeine Frühförderung und Familien-Begleitung**

**Seh-Frühförderung**

**Frühe Kommunikations-Förderung**

Die Frühförderung finden Sie auch in § 10 im Oö. Chancen-Gleichheits-Gesetz.

## **Impressum**

### **Eigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin:**

Landesregierung Oberösterreich, Abteilung Soziales  
Landes-Dienstleistungs-Zentrum, 4021 Linz  
Telefon-Nummer: 0732 77 20 15 221  
E-Mail: [so.post@ooe.gv.at](mailto:so.post@ooe.gv.at)

### **Für die Richtigkeit vom Inhalt:**

Abteilung Soziales, 4021 Linz

### **Text und Layout:**

Kompetenznetzwerk Informationstechnologie zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen (KI-I)

### **Überprüfung der Texte:**

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom KI-I, Projekt Proqualis

### **Erscheinungsjahr:** 2023

### **Bildernachweis:**

Das Bild auf der Titelseite ist ein PCS-Symbol.

Das Bild gehört der Firma tobii dynavox.

Ohne Erlaubnis von der Firma tobii dynavox darf man das Bild nicht verwenden.

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>Impressum .....</b>	<b>2</b>
<b>Was ist Frühförderung?.....</b>	<b>4</b>
<b>Welche Arten von Frühförderung gibt es? .....</b>	<b>5</b>
<b>1. Allgemeine Frühförderung und Familien-Begleitung .....</b>	<b>6</b>
Wer kann Allgemeine Frühförderung bekommen? .....	6
Was wird bei der Allgemeinen Frühförderung gemacht? .....	6
Was ist Familien-Begleitung? .....	7
Wann können Sie Familien-Begleitung bekommen? .....	7
Wie können Sie Familien-Begleitung bekommen?.....	7
Wie lange dauert die Familien-Begleitung? .....	7
<b>2. Seh-Frühförderung .....</b>	<b>8</b>
Wer kann Seh-Frühförderung bekommen? .....	8
Was wird bei der Seh-Frühförderung gemacht?.....	8
<b>3. Frühe Kommunikations-Förderung .....</b>	<b>9</b>
Wer kann Frühe Kommunikations-Förderung bekommen? .....	9
Was wird bei der Frühen Kommunikations-Förderung gemacht?.....	9
<b>Ab wann kann Ihr Kind eine Frühförderung bekommen? .....</b>	<b>10</b>
<b>Wie bekommt Ihr Kind eine Frühförderung?.....</b>	<b>10</b>
<b>Wie lange kann Ihr Kind eine Frühförderung bekommen? .....</b>	<b>11</b>
<b>Wann endet eine Frühförderung spätestens? .....</b>	<b>11</b>
<b>Wie viel kostet eine Frühförderung?.....</b>	<b>11</b>
<b>Wo findet die Frühförderung statt? .....</b>	<b>11</b>
<b>Wo finde ich die Früh-Förderstellen für meinen Bezirk? .....</b>	<b>12</b>

## Leichte Sprache

Diese Broschüre ist in leichter Sprache geschrieben.



Das ist ein Qualitäts-Zeichen für leichte Sprache.  
Menschen mit Lernschwierigkeiten haben geprüft,  
ob alles gut verständlich ist.

Das Qualitäts-Zeichen gibt es  
für Texte in verschiedenen Sprach-Stufen:

**Sprach-Stufe B1:** Diese Texte sind einfach zu verstehen.

**Sprach-Stufe A2:** Diese Texte sind noch einfacher zu verstehen.

**Sprach-Stufe A1:** Diese Texte sind am einfachsten zu verstehen.

## Was ist Frühförderung?

Frühförderung unterstützt **Kinder** bei der Entwicklung.  
Frühförderung bietet auch Beratung und Begleitung für Eltern und Familien.

Für die Entwicklung der Kinder ist es sehr wichtig, dass sie die Frühförderung **so bald wie möglich** bekommen.  
Die Förderung ist **ganzheitlich**.

Das heißt:

- Bei den Kindern wird auf die ganze **Persönlichkeit** geschaut.  
Dazu gehören zum Beispiel der eigene Wille, die Wünsche und die Gefühle von dem Kind.
- Die verschiedenen **Sinne** der Kinder werden aktiviert.  
Das sind zum Beispiel das Hören, das Sehen und das Sprechen.
- Die verschiedenen **Fähigkeiten** der Kinder werden gefördert.  
Der Frühförderer oder die Frühförderin schaut, was das Kind alles kann.  
Er oder sie schaut **nicht nur** auf die Beeinträchtigung des Kindes.

## Welche Arten von Frühförderung gibt es?

In Oberösterreich gibt es 3 Arten von Frühförderung:

### 1. Allgemeine Frühförderung und Familien-Begleitung

Dabei wird das Kind in seiner Entwicklung gefördert.  
Familien-Begleitung ist ein Zusatz-Angebot für Eltern und Familien, die **mehr** Unterstützung brauchen.

### 2. Seh-Frühförderung

Damit wird das Kind gefördert, dass sich sein Sehen besser entwickeln kann.  
Das Kind soll lernen, wie es mit seiner Seh-Beeinträchtigung oder Blindheit gut umgehen kann.

### 3. Frühe Kommunikations-Förderung

Damit soll ein Kind lernen wie es kommunizieren kann, wenn es nur wenig oder gar nicht sprechen kann.  
Zum Beispiel mit Hilfs-Mitteln für die Kommunikation.  
Es soll lernen, wie es mit seiner Beeinträchtigung gut umgehen kann.

# **1. Allgemeine Frühförderung und Familien-Begleitung**

Bei der Allgemeinen Frühförderung soll Ihr Kind so viel wie möglich lernen können.

## **Wer kann Allgemeine Frühförderung bekommen?**

Diese Kinder können Allgemeine Frühförderung bekommen:

- Kinder mit Beeinträchtigungen
- Kinder, die vielleicht eine Beeinträchtigung bekommen
- Kinder mit Entwicklungs-Verzögerung

Das sind Kinder,

die sich nicht so schnell entwickeln wie Gleichaltrige.

Bei manchen Kindern entwickelt sich der Körper nicht so schnell.

Bei manchen Kindern entwickelt sich das Denken nicht so schnell.

## **Was wird bei der Allgemeinen Frühförderung gemacht?**

Bei der Allgemeinen Frühförderung werden diese Dinge bei Ihrem Kind gefördert:

- Die Beweglichkeit und die Fortbewegung
- Das Verhalten.  
Zum Beispiel beim Lernen oder beim Spielen.
- Die Wahrnehmung
- Die Kommunikation
- Die seelische und geistige Entwicklung
- Die Fähigkeiten, die Ihr Kind zum Leben braucht

Bei der Allgemeinen Frühförderung kommt ein Frühförderer oder eine Frühförderin zu Ihnen nach Hause und fördert beim Spiel Ihr Kind.

Er oder sie spricht auch mit Ihnen und Ihrer Familie.

Wichtig ist, dass Sie mit dem Frühförderer oder mit der Frühförderin gut zusammenarbeiten.

## **Was ist Familien-Begleitung?**

Familien-Begleitung ist ein zusätzliches Angebot zur Allgemeinen Frühförderung. Bei der Familien-Begleitung gibt es Beratung, Unterstützung und Begleitung für die Familie vom Kind mit Beeinträchtigungen.

## **Wann können Sie Familien-Begleitung bekommen?**

Familien-Begleitung können Sie **nur dann bekommen**, wenn ihr Kind die Leistung „Allgemeine Frühförderung“ bekommt und wenn Sie wegen Belastungen Unterstützung brauchen.

Zum Beispiel:

- Weil Sie mit Ihrem Kind mit Beeinträchtigung überfordert sind.
- Weil Ihre Familie wenig Geld zur Verfügung hat und sich das schlecht auf Ihr Kind mit Beeinträchtigung auswirken kann.
- Weil Sie Probleme bei der Erziehung von Ihrem Kind mit Beeinträchtigung haben.
- Weil Ihr Kind verhaltens-auffällig ist, weil es in der Vergangenheit Gewalt oder sexuelle Übergriffe erlebt hat.
- Weil Sie eine psychische Erkrankung haben oder vielleicht eine psychische Erkrankung bekommen werden, weil die Situation zu schwierig für sie ist.

## **Wie können Sie Familien-Begleitung bekommen?**

Alle Frühförder-Stellen, die Allgemeine Frühförderung anbieten, bieten auch Familien-Begleitung an.

Wenn Sie die Allgemeine Frühförderung für Ihr Kind beantragen, können Sie gleichzeitig auch die Familien-Begleitung beantragen. Die Frühförder-Stelle gibt Ihnen weitere Informationen.

Die Kontakt-Daten für die Frühförder-Stellen in Oberösterreich finden Sie am Ende von dieser Broschüre.

## **Wie lange dauert die Familien-Begleitung?**

Familien-Begleitung können Sie immer nur für 1 Jahr beantragen.

Dann müssen Sie einen neuen Antrag stellen.

Pro Jahr können Sie höchstens 24 Einheiten Familien-Begleitung bekommen.

Eine Einheit dauert 1 Stunde und 30 Minuten.

## **2. Seh-Frühförderung**

Seh-Frühförderung hilft Kindern,

- dass sich ihr Sehen so gut wie möglich entwickelt oder
- dass sie lernen, gut mit ihrer Seh-Beeinträchtigung oder Blindheit umzugehen.

Bei der Seh-Frühförderung gibt es auch

- eine spezielle Förderung und Beratung für blinde Kinder.  
Zum Beispiel für den Alltag, die Orientierung oder für die Fortbewegung.
- Beratung, Begleitung und Unterstützung für die Familie
- Beratung, Begleitung und Unterstützung im Kindergarten
- Untersuchungen und Beratungs-Gespräche  
bei einer Augenärztin oder einem Augenarzt

### **Wer kann Seh-Frühförderung bekommen?**

Diese Kinder können Seh-Frühförderung bekommen:

- Kinder, die seit der Geburt eine schwere Seh-Beeinträchtigung haben.
- Kinder, die erst später eine schwere Seh-Beeinträchtigung bekommen haben.  
Zum Beispiel durch einen Unfall oder eine Krankheit.
- Kinder, die blind sind.
- Kinder, die wegen einer Mehrfach-Beeinträchtigung nicht gut sehen können.

### **Was wird bei der Seh-Frühförderung gemacht?**

Bei der Seh-Frühförderung werden Übungen gemacht, damit die Kinder

- besser sehen lernen. Zum Beispiel mit speziellen Apps oder mit Material, das glitzert oder glänzt, viele Farben oder starke Kontraste hat.
- lernen wie sie alle Sinne gut entwickeln können.  
Zum Beispiel: Tasten, Hören, Riechen.
- den Alltag mit ihrer Seh-Beeinträchtigung gut bewältigen können.  
Zum Beispiel mit dem passenden Spielzeug, den notwendigen Hilfsmitteln  
oder durch die passende Gestaltung vom Wohnraum.
- sich besser orientieren können.

Bei der Seh-Frühförderung gibt es Untersuchungen  
und Beratungs-Gespräche bei einer Augenärztin oder einem Augenarzt.

Bei der Seh-Frühförderung kommt ein Seh-Frühförderer oder  
eine Seh-Frühförderin zu Ihnen nach Hause und fördert beim Spiel Ihr Kind.  
Er oder sie spricht auch mit Ihnen und Ihrer Familie.  
Wichtig ist, dass Sie mit dem Seh-Frühförderer oder  
der Seh-Frühförderin gut zusammenarbeiten.



### **3. Frühe Kommunikations-Förderung**

Bei der Frühen Kommunikations-Förderung geht es um die Sprachentwicklung von Ihrem Kind.

#### **Wer kann Frühe Kommunikations-Förderung bekommen?**

Frühe Kommunikations-Förderung können diese Kinder bekommen:

- Kinder, die nicht so sprechen können wie andere Kinder in ihrem Alter.
- Kinder, die auf Sprache nicht oder nur wenig reagieren.
- Kinder, die große Schwierigkeiten beim Lernen der Sprache haben.
- Kinder die gar nicht sprechen können.

#### **Was wird bei der Frühen Kommunikations-Förderung gemacht?**

Bei der Frühen Kommunikations-Förderung lernen Kinder, wie sie besser kommunizieren können.

Zum Beispiel mit Hilfsmitteln. Dazu gehören zum Beispiel Symbole, Bilder, Fotos, Gebärdenunterstützte Kommunikation oder elektronische Hilfsmittel.

Gemeinsam mit den Eltern oder Bezugspersonen wird geschaut, wie das gut in den Alltag integriert werden kann.

Bei der Frühen Kommunikations-Förderung kommt ein Frühförderer oder eine Frühförderin zu Ihnen nach Hause und fördert beim Spiel Ihr Kind.

Er oder sie spricht auch mit Ihnen und Ihrer Familie.

Wichtig ist, dass Sie mit dem Frühförderer oder mit der Frühförderin gut zusammenarbeiten.

## **Ab wann kann Ihr Kind eine Frühförderung bekommen?**

Die Frühförderung soll **so früh wie möglich** anfangen.

Sobald Sie bemerken,

dass Ihr Kind eine Beeinträchtigung hat oder

dass Ihr Kind vielleicht eine Beeinträchtigung bekommt.

Das kann ab der Geburt sein, das kann auch später sein.

Es gibt eine **Ausnahme: Frühe Kommunikations-Förderung**

können Kinder ab 2 Jahren bekommen.

## **Wie bekommt Ihr Kind eine Frühförderung?**

Sie können eine Frühförder-Stelle anrufen oder eine E-Mail schreiben.

Die Kontakt-Daten für die Frühförder-Stellen in Oberösterreich

finden Sie am Ende von dieser Broschüre.

Bei der Frühförder-Stelle bekommen Sie alle wichtigen Informationen und einen Termin für ein Erst-Gespräch.

Beim Erst-Gespräch wird der Frühförder-Bedarf von Ihrem Kind festgestellt.

Sie brauchen auch noch ein Gutachten von einem Arzt oder einer Ärztin.

In dem Gutachten steht,

was für einen Gesundheits-Zustand Ihr Kind hat.

Dann können Sie einen **Antrag für Frühförderung stellen**.

Die Frühförder-Stelle kann Ihnen bei Ihrem Antrag helfen.

Den Antrag geben Sie dann bei einer dieser Stellen ab:

- Bei der Bezirks-Verwaltungs-Behörde in Ihrem Bezirk  
Das sind Bezirks-Hauptmannschaften oder Magistrate
- Beim Amt der Oö. Landesregierung
- Bei Ihrem Gemeindeamt
- Bei einer Sozialberatungs-Stelle oder
- Bei der Frühförder-Stelle

Wenn der Antrag bewilligt wird bekommen Sie einen **Bescheid** und die Frühförderung kann beginnen.

## Wie lange kann Ihr Kind eine Frühförderung bekommen?

Ein Antrag auf Frühförderung gilt für höchstens 2 Jahre.

Pro Jahr kann Ihr Kind höchstens 32 Förder-Einheiten bekommen.

- Eine Förder-Einheit von der **Allgemeinen Frühförderung** dauert 1 Stunde und 45 Minuten.
- Eine Förder-Einheit von der **Seh-Frühförderung** dauert 1 Stunde und 30 Minuten.
- Eine Förder-Einheit von der **Frühen Kommunikations-Förderung** dauert 1 Stunde und 30 Minuten.

Wenn Ihr Kind länger als 2 Jahre Frühförderung braucht, dann müssen Sie wieder einen Antrag stellen.

## Wann endet eine Frühförderung spätestens?

**Die Allgemeine Frühförderung endet spätestens dann:**

- wenn das Kind in einen Kindergarten mit einem Sonder-Pädagogen oder einer Sonder-Pädagogin kommt oder
- wenn Ihr Kind in eine betreute Wohneinrichtung kommt oder
- wenn Ihr Kind in die Schule kommt

**Die Seh-Frühförderung endet spätestens dann,**

wenn Ihr Kind in die Schule kommt.

**Die Frühe Kommunikations-Förderung endet spätestens dann,**

- wenn Ihr Kind in eine betreute Wohneinrichtung kommt oder
- wenn Ihr Kind in die Schule kommt.

## Wie viel kostet eine Frühförderung?

Das Erst-Gespräch bei der Frühförder-Stelle ist kostenlos.

Fast alle Kosten für die Frühförderung zahlt das Land OÖ.

Wenn Sie für Ihr Kind Pflegegeld bekommen, müssen Sie einen kleinen Betrag zahlen.

Wie viel das ist, steht dann im Bescheid.

## Wo findet die Frühförderung statt?

Die Frühförderung ist **mobil**.

Das heißt, die Frühförderin oder der Frühförderer kommt **zu Ihnen** nach Hause.

Dann kann Ihr Kind in der gewohnten Umgebung bleiben.

Bei der Seh-Frühförderung können Sie mit Ihrem Kind **auch direkt in die Frühförder-Stelle** kommen.

## Wo finde ich die Früh-Förderstellen für meinen Bezirk?

Diese Träger in Oberösterreich bieten

**Allgemeine Frühförderung und Familien-Begleitung** an:

### Lebenshilfe Oberösterreich

Zuständig für die Bezirke:

- Kirchdorf an der Krems und
- Vöcklabruck

Kontakt: Mag. Michaela Mogart

Telefon: 07672 27 550

Mobiltelefon: 0664 83 72 434

E-Mail: [kinderundjugendliche@ooe.lebenshilfe.org](mailto:kinderundjugendliche@ooe.lebenshilfe.org)



### OÖ Hilfswerk

Zuständig für die Bezirke:

- Ried im Innkreis
- Schärding
- Braunau

Kontakt: Birgit Greiner

Mobiltelefon: 0664 80 76 51 307

E-Mail: [birgit.greiner@ooe.hilfswerk.at](mailto:birgit.greiner@ooe.hilfswerk.at)



### Miteinander GmbH

Zuständig für die **Bezirke**:

- Linz
- Linz Land
- Perg
- Wels
- Steyr
- Urfahr Umgebung

Kontakt Miteinander GmbH Linz: Gaby Zeinhofer

Mobiltelefon: 0699 13 78 20 49

E-Mail: [g.zeinhofer@miteinander.com](mailto:g.zeinhofer@miteinander.com)



Zuständig für den **Bezirk Gmunden**:

Kontakt Miteinander GmbH Gmunden: Sabine Harringer

Mobiltelefon: 0699 13 78 20 47

E-Mail: [s.harringer@miteinander.com](mailto:s.harringer@miteinander.com)

## Diakonie – Zentrum Spattstraße

Zuständig für die Bezirke:

- Braunau
- Eferding
- Freistadt
- Grieskirchen
- Linz
- Linz Land
- Perg
- Ried im Innkreis
- Rohrbach
- Schärding
- Steyr
- Steyr Land
- Urfahr Umgebung
- Wels
- Wels Land

Kontakt: Christina Stütz

Telefon: 0732 34 92 71 - 10

E-Mail: [fruehfoerderung@spattstrasse.at](mailto:fruehfoerderung@spattstrasse.at)

**Diakonie**   
**Zentrum  
Spattstraße**

Dieser Träger bietet **Frühe Kommunikations-Förderung**  
in ganz Oberösterreich an:

## Diakonie – Zentrum Spattstraße

Kontakt: Christina Stütz

Telefon: 0732 34 92 71 - 10

E-Mail: [fruehfoerderung@spattstrasse.at](mailto:fruehfoerderung@spattstrasse.at)

**Diakonie**   
**Zentrum  
Spattstraße**

Dieser Träger bietet **Seh-Frühförderung** in ganz Oberösterreich an:

## Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz

Seh-Frühförderung für Sehbehinderte und Blinde

Kontakt: Sandra Schneider

Mobiltelefon: 0664 96 71 426

E-Mail: [sandra.schneider@bblinz.at](mailto:sandra.schneider@bblinz.at)

